

[Energoatom schätzt den Schaden am KKW Saporischschja auf 28 Mrd. Hrywnja](#)

02.11.2022

Die Kosten für das von russischen Angreifern zerstörte und beschädigte Eigentum und die Infrastruktur des staatlichen NAEK Energoatom in Enerhodar übersteigen 28 Mrd. Hrywnja. Dies berichtete das Unternehmen am Mittwoch, den 2. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Kosten für das von russischen Angreifern zerstörte und beschädigte Eigentum und die Infrastruktur des staatlichen NAEK Energoatom in Enerhodar übersteigen 28 Mrd. Hrywnja. Dies berichtete das Unternehmen am Mittwoch, den 2. November.

„Energoatom Spezialisten eine vorläufige Analyse der Folgen der Besetzung des KKW Saporischschja und andere separate Unterabteilungen des Unternehmens in Enerhodar, die Zerstörung, Beschädigung von Gebäuden und Einrichtungen der Anlage befindet. Demnach beläuft sich der Wert der zerstörten und beschädigten Vermögenswerte zum 1. November 2022 auf 28,184 Mio. Hrywnja, einschließlich der Sachanlagen 27,804 Mio. Hrywnja“, heißt es in der Erklärung.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die endgültige Höhe der Verluste und Schäden am KKW Saporischschja erst nach der Räumung des Kraftwerks, einer vollständigen Inspektion und einer Bestandsaufnahme des gesamten Eigentums ermittelt werden wird.

„Energoatom wird alle Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass sowohl das angreifende Land als auch sein staatliches Unternehmen Rosatom, das zusammen mit dem russischen Militär direkt in Verbrechen und Akte des Nuklearterrorismus verwickelt ist, für alle Schäden und Verluste, die dem Unternehmen entstanden sind, haftbar gemacht werden“, so Energoatom.

Am Vortag hatte die IAEO mitgeteilt, dass der vierte Kraftwerksblock des KKW ZNPP aufgrund einer Explosion einer Landmine außer Betrieb gesetzt wurde. Der Vorfall ereignete sich außerhalb der Umzäunung der Anlage, was zur Unterbrechung der externen Stromleitung führte&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.